

Der Funkwetterbericht vom **15. September 2020**, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick 7. bis 14. September 2020

Bei unverändert niedrigen Fluxwerten von 69 Einheiten und fleckenloser Sonne war die Kurzwellenausbreitung auf den Bändern über 14 MHz stark beeinträchtigt. Das geomagnetische Feld war bis zum 11. September sehr ruhig. Danach folgte eine unbestimmte Phase in denen der geomagnetische Index k zwischen null und drei schwankte. Die für eine 3000-km-Sprungentfernung ermittelte Grenzfrequenz der F2-Schicht erreichte meist nur 17 MHz. Das 10-Meterband war praktisch fast immer geschlossen. Das 15-Meterband brachte trotz Contestaktivität nur kurze DX-Öffnungen auf den transäquatorialen Funkwegen. Auf 20 Meter konnte man alle Kontinente erreichen aber an manchen Tagen war auch dort die Ionisierung schwach. 80, 40 und 30 Meter profitierten vom ruhigen Erdmagnetfeld und dem geringen atmosphärischen Störpotenzial. Dort konnte man sehr laute DX-Signale hören. Das 160-Meterband öffnete täglich nach 02:00 UTC Richtung Nordamerika.

Vorhersage bis 22. September 2020

Es sind weder neue Sonnenflecken noch koronale Löcher in Sicht. Fluxwerte und geomagnetische Aktivität bleiben nahezu unverändert. Wegen der nahezu unveränderten Sonnendaten seit Beginn des 25. Zyklus im Januar 2020 ist zu befürchten, dass sich der Aufschwung des neuen Sonnenfleckenzyklus bis zum kommenden Frühjahr verzögern wird. Die DX-Bedingungen auf den Bändern unter 20 Meter bleiben interessant, zumal am 22. September Herbstanfang ist und beide Hemisphären gleich lang von der Sonne beschienen werden. Im Funkwetterbericht der ARRL erinnerte W3LPL daran, dass vor drei Jahren am 6. September 2017 der stärkste Klasse-X-Flare im Zyklus 24 beobachtet wurde. Er löste auf der Tagseite einen Møgel-Dellinger Effekt von über einer Stunde aus und triggerte Auroras an den Folgetagen [1].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:20;
Melbourne/Ostaustralien 20:20; Perth/Westaustralien 22:15;
Singapur/Republik Singapur 22:56; Tokio/Japan 20:23;
Honolulu/Hawaii 16:18; Anchorage/Alaska 15:25;
Johannesburg/Südafrika 04:04; San Francisco/Kalifornien
13:52; Stanley/Falklandinseln 10:00; Berlin/Deutschland 04:41.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:03; San
Francisco/Kalifornien 02:16; Sao Paulo/Brasilien 21:00;
Stanley/Falklandinseln 21:44; Honolulu/Hawaii 04:33;
Anchorage/Alaska 04:15; Johannesburg/Südafrika 16:01;
Auckland/Neuseeland 06:11; Berlin/Deutschland 17:20.

[1]: <http://www.arrl.org/news/the-k7ra-solar-update-645>